

→ SANACORP PHARMAHOLDING AG

Halbjahresbericht

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013

Sanacorp

Zwischenlagebericht

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

mit diesem Zwischenbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013.

Da die Sanacorp Pharmaholding AG eine reine Holdinggesellschaft ist, orientiert sich ihr Ergebnis nahezu vollständig an der Höhe der vereinnahmten Beteiligungserträge. Derzeit hält die Gesellschaft ausschließlich eine Beteiligung an der Sanastera S.p.A., Bologna, Italien. Die Sanastera S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen der Sanastera S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind grundsätzlich abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen. Wir geben Ihnen daher in diesem Halbjahresbericht nicht nur einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG, sondern informieren Sie ebenso über die Entwicklung der operativen Gesellschaften sowie des Sanastera-Konzerns im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013.

Am 13. Mai 2013 hat die Hauptversammlung der Sanastera S.p.A. die Ausschüttung einer Dividende an die beiden Anteilseigner des Unternehmens in Höhe von insgesamt T€ 19.400 beschlossen. Im Vorjahr belief sich die Ausschüttungssumme auf T€ 19.450. Folgend der diesjährigen Beschlussfassung konnte die Sanacorp Pharmaholding AG im Laufe des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2013 Beteiligungserträge in Höhe von T€ 9.700 vereinnahmen. Gegenüber den von der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr 2012 erzielten Dividendenerträgen (T€ 9.725) entsprach dies einem leichten Rückgang um T€ 25. Die im Geschäftsbetrieb der Sanacorp Pharmaholding AG anfallenden laufenden Kosten entsprachen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 vollumfänglich den Erwartungen des Vorstandes. Infolge der niedrigeren Beteiligungserträge sowie der durch einen Sondereffekt geringfügig erhöhten Aufwendungen entwickelte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr 2013 leicht rückläufig. Es betrug T€ 9.305 nach T€ 9.373 im Vorjahreszeitraum.

Die operative Geschäftsentwicklung der für das deutsch-französische Gemeinschaftsunternehmen Sanastera S.p.A. tätigen Pharmagroßhandelsunternehmen bleibt auch nach sechs Monaten durchwachsen. Während sich das Geschäft der in Frankreich und Belgien tätigen CERP Rouen SAS weiterhin sehr solide entwickelt, wird die Ertragslage der in Deutschland tätigen Sanacorp Pharmahandel GmbH merklich von einem deutlich spürbaren Anstieg des Rabattniveaus auf dem deutschen Markt belastet.

Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält eine 50%-Beteiligung an der Sanastera S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Sanastera S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland, CERP Rouen SAS in Frankreich und CERP SA in Belgien beliefern in diesen Ländern mehr als 16.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

Projekte und Ereignisse

Am 18. Juni 2013 fand die ordentliche Hauptversammlung der Sanacorp Pharmaholding AG für das Geschäftsjahr 2012 statt. In seiner Rede an die rund 130 anwesenden Aktionäre berichtete der Vorsitzende des Vorstandes, Dr. Herbert Lang, nicht nur detailliert über den Verlauf des Geschäftsjahres 2012, sondern gab auch einen Überblick über die im Geschäftsjahr 2013 zu erwartende Geschäftsentwicklung des Holdingunternehmens. Im weiteren Verlauf stimmte die Hauptversammlung sämtlichen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu. Entsprechend dem von der Hauptversammlung beschlossenen Gewinnverwendungsbeschluss wurde am 19. Juni 2013 eine Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Sanacorp Pharmaholding AG vorgenommen. Diese belief sich auf € 0,99 je Vorzugsaktie und € 0,94 je Stammaktie. Sowohl die Dividende für die Vorzugsaktien als auch für die Stammaktien blieb damit auch für das Geschäftsjahr 2012 auf dem konstant hohen und attraktiven Niveau der Vorjahre. Insgesamt belief sich die Ausschüttungssumme an die Aktionäre für das Geschäftsjahr 2012 auf T€ 7.831.

Wie von der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Quartal 2013 beantragt, notieren die Vorzugsaktien der Gesellschaft seit Anfang Mai 2013 ausschließlich im sogenannten qualifizierten Freiverkehr, dem Entry-Standard der Deutschen Börse AG am Börsenplatz Frankfurt am Main. Die Sanacorp Pharmaholding AG passt ihre Publikations- und Transparenzpflichten an die Anforderungen des Entry-Standards an.

Im Sinne einer nachhaltigen Qualitätssicherung hat die Sanacorp Pharmahandel GmbH ihr hauseigenes Qualitätsmanagementsystem durch den TÜV SÜD nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizieren lassen. Nach einer mehrmonatigen Prüfung aller Prozesse vom Liefereingang bis zur Auslieferung der Arzneimittel in den Niederlassungen und der Hauptverwaltung erhielt das Unternehmen die entsprechende Zertifizierung. Die DIN EN ISO 9001 gilt als führender internationaler Standard für Qualitätsmanagement in einem Industrie- bzw. Dienstleistungsbetrieb. Gerade im sensiblen Pharmabereich wird die Zertifizierung zunehmend auch von Industrie und Apotheken als sinnvoll angesehen. Die von der Sanacorp Pharmahandel GmbH im April 2013 erreichte Zertifizierung gilt zunächst für drei Jahre und wird im Anschluss daran durch ein vollständiges Rezertifizierungs-Audit überprüft.

Im Mai 2013 startete das erfolgreiche Kooperationsprogramm der Sanacorp Pharmahandel GmbH "mea – meine apotheke" mit einem neuen Markenauftritt. Das neue, frischere Erscheinungsbild und die Überarbeitung der Positionierung sollen dazu beitragen, sich klarer vom Wettbewerb zu differenzieren und die Akzeptanz bei Apotheken und Kunden weiter zu erhöhen.

Die CERP Rouen SAS konnte Mitte Mai 2013 plangemäß ihre neue Niederlassung in der Nähe von Nantes eröffnen. Die neue Betriebsstätte ersetzt die bisherigen Standorte in Nantes und St. Nazaire und betreut ca. 420 Apotheken in ihrem Liefergebiet. Insgesamt beliefen sich die Investitionen für den Neubau der Niederlassung auf rund T€ 11.800.

Ertragslage

Im Laufe des zweiten Quartals 2013 konnte die Sanacorp Pharmaholding AG Beteiligungserträge in Höhe von T€ 9.700 vereinnahmen. Gegenüber den im entsprechenden Vorjahreszeitraum erzielten Beteiligungserträgen entsprach dies einem Rückgang um T€ 25. Der leichte Rückgang der Beteiligungserträge resultierte aus der niedrigeren Ausschüttung seitens der Sanastera S.p.A. Hatte diese im Vorjahr noch insgesamt T€ 19.450 an die beiden Anteilseigner des Unternehmens ausgeschüttet, so belief sich die aktuelle Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2012 auf T€ 19.400. Die Entwicklung der laufenden Kosten des Geschäftsbetriebes der Sanacorp Pharmaholding AG entsprach im Halbjahreszeitraum vollumfänglich den Erwartungen des Vorstandes und beinhalteten Einmaleffekte im Rahmen des mittlerweile vollzogenen Segmentwechsels der Vorzugsaktien der Gesellschaft in den Freiverkehr. Die niedrigeren Beteiligungserträge sowie leicht gestiegene Betriebskosten führten zu einem geringfügigen Rückgang beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 belief es sich auf T€ 9.305 nach T€ 9.373 in der Vorjahresperiode. Infolge der ausschließlichen Vereinnahmung von Beteiligungserträgen fielen im Berichtszeitraum keine Ertragsteuern an. Der Periodenüberschuss belief sich somit ebenfalls auf T€ 9.305.

Die Umsatzerlöse der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland haben sich im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013 positiv entwickelt. Mit T€ 1.856.693 lagen sie um 2,11 % über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Auch der Gesamtmarkt verzeichnete ein Wachstum. Der derzeit festzustellende massive Konditionenwettbewerb auf dem deutschen Markt führte bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH zu einer spürbaren Absenkung der Rohertragsmarge. Betrug diese für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012 noch 6,45 %, so beläuft sich der Wert für den diesjährigen Vergleichszeitraum auf lediglich 5,34 %. Diese Absenkung der Rohertragsmarge beeinträchtigte die im Vorjahr mühevoll erarbeitete Stabilität der Ertragslage der Sanacorp Pharmahandel GmbH und führte zu einem deutlichen Rückgang des vom Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzern für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013 ausgewiesenen Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 3.997 nach T€ 14.706 in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 belief sich auf T€ 2.264. In der Vergleichsperiode des Vorjahres betrug er T€ 9.523.

Die operativen Unternehmen der CERP Rouen SAS-Gruppe in Frankreich und Belgien haben im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013 Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt T€ 1.832.392 erzielt. Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Rückgang der Umsatzerlöse um 2,50 %. Dieser ist primär auf die deutlich rückläufige Entwicklung des Gesamtmarktes in Frankreich zurückzuführen, dem sich auch die CERP Rouen SAS-Gruppe nicht vollständig entziehen konnte. Im direkten Vergleich entwickelte sich das Unternehmen jedoch besser als der zugrundeliegende Markt. Auch die Rohertragsmarge konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht verbessert werden. Sie betrug für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013 4,54 %. Im ersten Halbjahr 2012 hatte sie 4,43 % betragen. Die Entwicklung der Betriebskosten entsprach den Erwartungen der Geschäftsführung. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach IFRS) belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 15.335 und lag damit um T€ 1.007 über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013 betrug T€ 9.901 (Vorjahr: T€ 9.115).

Vermögenslage

In der Vermögenslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben sich im Laufe des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2013 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Zum Stichtag 30. Juni 2013 betrug das Gesamtvermögen des Unternehmens T€ 330.950. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 hatte es T€ 330.924 betragen.

Die Vermögenslage der Sanacorp Pharmahandel GmbH war im ersten Halbjahr 2013 maßgeblich von der vollständigen Rückführung der im Rahmen eines Factoring-Programms übertragenen Forderungen geprägt. Hierdurch erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich. Insgesamt belief sich das Gesamtvermögen des Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzerns zum Stichtag 30. Juni 2013 auf T€ 715.515. Zum Bilanzstichtag des Vorjahres hatte es T€ 623.374 betragen.

Das Gesamtvermögen der CERP Rouen SAS Gruppe belief sich zum Stichtag 30. Juni 2013 auf T€ 973.776. Gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres (T€ 942.412) entsprach dies einem Anstieg um T€ 31.364. Infolge der getätigten Investitionen in Gebäude und Modernisierungen in den Betrieben erhöhte sich das Anlagevermögen. Insbesondere aufgrund eines höheren Foderungsbestandes stieg auch das Umlaufvermögen gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres an.

Finanzlage

Die Finanzlage der Sanacorp Pharmaholding AG ist maßgeblich durch die im Rahmen eines Cash-Poolings stattfindende Konzernfinanzierung geprägt. Im Laufe des ersten Halbjahres 2013 haben sich in dieser jedoch keine maßgeblichen Veränderungen gegenüber dem letzten Bilanzstichtag ergeben.

Die Finanzlage der Sanacorp Pharmahandel GmbH war zum Berichtsstichtag hauptsächlich von der vollständigen Rückführung des Factoring-Programms geprägt. Während sich die Finanzverbindlichkeiten insgesamt verringerten, stiegen die Lieferantenverbindlichkeiten an.

In der Finanzlage der CERP Rouen-Gruppe haben sich im Laufe des ersten Halbjahres 2013 keine nennenswerten Veränderungen oder Verschiebungen ergeben.

Beschäftigungsentwicklung

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

Die Anzahl der zum 30. Juni 2013 in den operativen Gesellschaften des Sanastera-Konzerns tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer blieb gegenüber dem Stichtag des Vorjahres nahezu unverändert. Zum 30. Juni 2013 waren insgesamt 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Vollzeitbasis in den operativen Gesellschaften beschäftigt. Zum Stichtag des Vorjahres hatte sich die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten auf 4.472 Stellen belaufen.

Sanastera S.p.A.-Konzern

Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.13 – 30.06.13	01.01.12 – 30.06.12
	T€	T€
Umsatzerlöse	3.689.085	3.697.689
Sonstige betriebliche Erträge	38.483	34.791
Materialaufwand	3.506.731	3.497.033
Rohergebnis	220.837	235.447
Personalaufwand	112.340	113.017
Abschreibungen	14.936	13.833
Sonstige betriebliche Aufwendungen	72.779	78.181
Zwischensumme	20.782	30.416
Finanzergebnis	- 1.281	- 804
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.501	29.612
Ertragsteuern	6.917	10.272
Periodenüberschuss	12.584	19.340

Die von den operativen Landesgesellschaften des Sanastera-Konzerns auf den Märkten Deutschland, Frankreich und Belgien erzielten Umsatzerlöse beliefen sich im ersten Halbjahr 2013 auf insgesamt T€ 3.689.085. Sie waren damit gegenüber dem im Vorjahr erzielten Wert in Höhe von T€ 3.697.689 leicht rückläufig. Während die positive Marktentwicklung in Deutschland zu einem Umsatzanstieg auf diesem Markt beitrug, führte die negative Marktentwicklung in Frankreich zu einem entsprechenden Umsatzrückgang. Der belgische Markt entwickelte sich weitestgehend stabil. Insbesondere aufgrund des massiven Konditionenwettbewerbs auf dem deutschen Markt entwickelte sich die Rohertragsmarge des Sanastera-Konzerns im Berichtszeitraum rückläufig.

Sie belief sich auf 4,94 % nach 5,43 % im Vorjahreszeitraum. Das Rohergebnis des Konzerns betrug T€ 220.837 (Vorjahr: T€ 235.447). Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die nach wie vor stabile Ertragssituation auf dem französischen Markt nicht ausreicht, um die Effekte aus dem Konditionenwettbewerb in Deutschland vollständig zu kompensieren. Folglich entwickelte sich das vom Sanastera-Konzern im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 erzielte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode rückläufig. Es betrug T€ 19.501 nach T 29.612. Der Periodenüberschuss für den selben Zeitraum belief sich auf T€ 12.584 nach T€ 19.340 im Vergleichszeitraum.

Pro-forma Kapitalflussrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.13 – 30.06.13	01.01.12 – 30.06.12
	T€	T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 7.383	+ 93.444
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 18.904	- 16.444
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 11.968	- 17.317

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 7.383 war unter anderem auf die Rückführung des Factoring-Programms sowie höhere Lieferantenverbindlichkeiten zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug T€ 18.904. Hauptsächlich aufgrund der Ausschüttung der Dividende an die beiden Anteilseigner der Sanastera S.p.A. ergab sich ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 11.968.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Halbjahresberichtes nicht vor.

Risiko- und Chancenbericht

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2012 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend. Auch aus heutiger Sicht gibt es keine Hinweise auf Risiken, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der Sanacorp Pharmaholding AG, der Sanastera S.p.A. oder der auf Länderebene tätigen Unternehmen gefährden.

Über ihre Beteiligung an der Sanastera S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der in Deutschland, Frankreich und Belgien tätigen pharmazeutischen Großhandelsunternehmen betroffen.

Das Hauptrisiko im Pharmamarkt stellen dirigistische Eingriffe in das Gesundheitssystem seitens der jeweiligen Regierungen dar. Von Bedeutung hierfür ist unter anderem die historische und zukünftige Finanzierung der Sozialsysteme sowie die Entwicklung der Gesundheitsausgaben. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine gesamtwirtschaftliche Abkühlung zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit und damit einhergehenden Belastungen der Sozialsysteme führen wird. Von einer Umsetzung der wiederkehrend in der Diskussion befindlichen grundsätzlichen Neuregelung der Finanzierung des Gesundheitswesens in Deutschland noch in der laufenden Legislaturperiode geht das Unternehmen nicht aus. Gleichwohl bleiben auch weiterhin kurzfristige Maßnahmen des Gesetzgebers auf der Ausgabe Seite denkbar. Diese können, wie das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) oder auch die von der französischen Regierung beschlossenen Neuregelungen, den Pharmagroßhandel in den jeweiligen Märkten direkt oder indirekt belasten.

Die mit der zweiten Stufe des AMNOG zum 1. Januar 2012 vorgenommene grundlegende Umstellung der Vergütung für den pharmazeutischen Großhandel in Deutschland hat eine Anpassung der Konditionsmodelle aller Marktteilnehmer erfordert. Diese führte im Geschäftsjahr 2012 zu teilweise deutlichen Marktanteilsverschiebungen, die bis in das Geschäftsjahr 2013 hinein Konsequenzen zeigen.

Eine von der Vertreterversammlung der Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung im Geschäftsjahr 2012 beschlossene Dividendenregelung schafft einen neuen Anreiz für Apotheker, ihre Geschäftsbeziehung mit der Sanacorp Pharmahandel GmbH auszubauen. Es ist zu erwarten, dass diese Regelung dazu beiträgt, die Wettbewerbsfähigkeit der Sanacorp Pharmahandel GmbH auf dem deutschen Markt zu unterstreichen und die Kundenbindung weiter zu stärken.

Prognosebericht

Die im zweiten Quartal vereinnahmten Beteiligungserträge aus der Dividendenausschüttung der Sanastera S.p.A. ermöglichen dem Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG bereits zu diesem Zeitpunkt eine Prognose hinsichtlich des Jahresergebnisses im Geschäftsjahr 2013 abzugeben. Ausgehend von einer weiterhin erwartungsgemäßen Kostenentwicklung der Holdinggesellschaft rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf Niveau des Vorjahres. Hinsichtlich der Ausschüttung an die Anteilseigner der Sanacorp Pharmaholding AG strebt der Vorstand auch für das Geschäftsjahr 2013 die Beibehaltung der in den letzten Jahren verfolgten Dividendenkontinuität an.

Sowohl die Sanacorp Pharmahandel GmbH als auch die CERP Rouen SAS haben im Laufe des zweiten Quartals 2013 Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von jeweils T€ 10.000 an die Sanastera S.p.A. vorgenommen. Aufgrund dessen wird die Sanastera S.p.A. grundsätzlich in der Lage sein, auch für das Geschäftsjahr 2013 Ausschüttungen an die Anteilseigner des Unternehmens vorzunehmen. Deswegen wird die Sanacorp Pharmaholding AG auch im Geschäftsjahr 2014 Beteiligungserträge auf Vorjahresniveau vereinnahmen können.

Aufgrund der rückläufigen Umsatzentwicklung in Frankreich und der angespannten Ertragssituation auf dem deutschen Markt geht der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG davon aus, dass das im Geschäftsjahr 2012 vom Sanastera S.p.A. Konzern erzielte Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2013 nicht erreicht werden kann.

Bilanz

der Sanacorp Pharmaholding AG

AKTIVA	30.06.2013	31.12.2012
	T€	T€
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	330.221	330.221
Anlagevermögen insgesamt	330.221	330.221
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	678	702
Sonstige Vermögensgegenstände	40	—
Umlaufvermögen insgesamt	718	702
Rechnungsabgrenzungsposten	11	1
Summe Aktivseite	330.950	330.924

PASSIVA	30.06.2013	31.12.2012
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.638	24.638
Kapitalrücklage	98.934	98.934
Andere Gewinnrücklagen	186.500	186.500
Bilanzgewinn	14.504	13.030
Eigenkapital insgesamt	324.576	323.102
Rückstellungen	329	399
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36	—
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44	—
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.965	7.278
Sonstige Verbindlichkeiten	—	145
Verbindlichkeiten insgesamt	6.045	7.423
Summe Passivseite	330.950	330.924

Gewinn- und Verlustrechnung

der Sanacorp Pharmaholding AG

	01.01.13 – 30.06.13	01.01.12 – 30.06.12
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	—	—
Rohergebnis	—	—
Personalaufwand	50	58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	310	253
Zwischensumme	– 360	– 311
Erträge aus Beteiligungen	9.700	9.725
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36	89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.305	9.373
Ertragsteuern	—	—
Periodenüberschuss	9.305	9.373

Anhang und sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Diesem Halbjahresbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt. Der Halbjahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Halbjahresbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand am 12. August 2013 besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichts durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

Sonstige Angaben

Zum 30. Juni 2013 belief sich der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates auf 1.794 Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG. Der Anteilsbesitz der Mitglieder des Vorstandes belief sich auf 91 Vorzugsaktien der

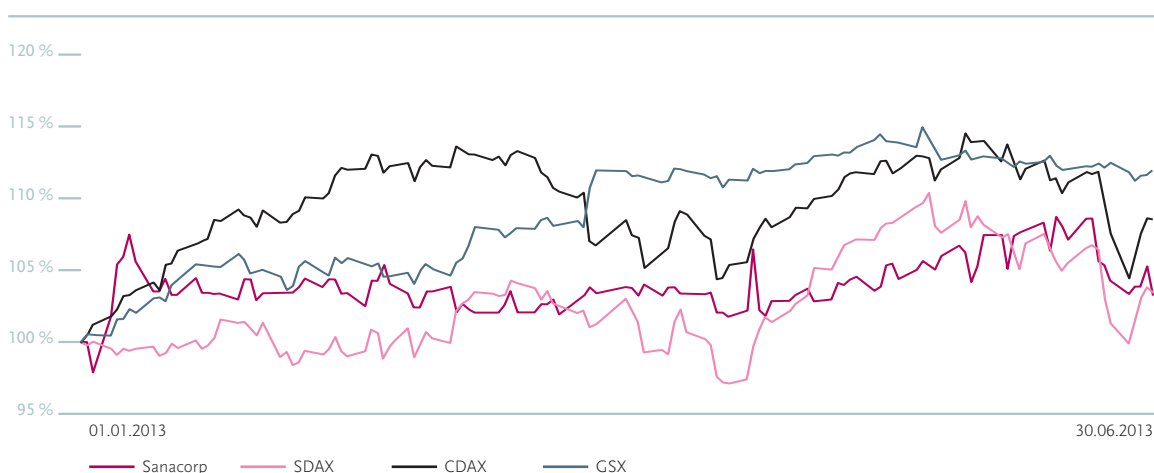
Gesellschaft. Damit blieben sowohl der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates als auch des Vorstandes unverändert gegenüber dem letzten Bilanzstichtag.

Sanacorp-Aktie

Die Aktie der Sanacorp Pharmaholding AG hat sich im Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2013 überwiegend seitwärts bewegt. Höchst- und Tiefstkurs des Wertpapiers lagen bei € 16,50 bzw. € 18,32. Der Schlusskurs des ersten Halbjahres zum 28. Juni 2013 belief sich auf € 17,40.

Mit Blick auf die bisherige Kurs- und Umsatzentwicklung seit dem Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat, das Segment zu wechseln, lässt sich festhalten, dass bislang keine nennenswerten Veränderungen feststellbar sind.

Die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2012 fand am 19. Juni 2013 statt. Gemäß dem Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 18. Juni 2013 wurde eine Dividende in Höhe von € 0,99 je Vorzugsaktie und € 0,94 je Stammaktie ausgeschüttet.



Sanacorp-Aktie und Vergleichsindizes; Wertentwicklung in % (01.01. – 30.06.2013)

Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen

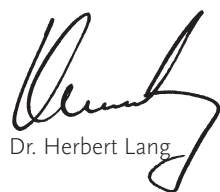
	01.01.13 – 30.06.13	01.01.12 – 30.06.12
	T€	T€
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen		
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	1	48
Bezug von Waren, Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	68	121
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	719	17.032
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	5.965	21.717
Beziehungen zum Vorstand		
Umsatzerlöse	840	750
Forderungen gegenüber dem Vorstand	131	137
Beziehungen zum Aufsichtsrat		
Umsatzerlöse	7.955	7.850
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.132	1.153
Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen		
Umsatzerlöse	579	1.131
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	25	11

Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstandes und Aufsichtsrates. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich verändert. Die Angaben zu den Umsatzerlösen und Forderungen gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat sowie den sonstigen nahestehenden Personen beziehen sich auf die operativ tätige Gesellschaft in Deutschland. Seitens der Sanastera S.p.A. wurden im Berichtszeitraum T€ 9.700 Dividende an die Sanacorp Pharmaholding AG ausgeschüttet.

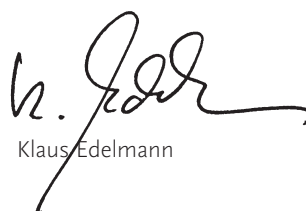
Planegg, den 14. August 2013

Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. Herbert Lang



Klaus Edelmann



Karin Kaufmann



Erwin Zattler

Terminvorschau

28. März 2014

Veröffentlichung des Jahresabschlusses
sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013

2. Juli 2014

Hauptversammlung 2014

Sanacorp
Pharmaholding AG

Semmelweisstraße 4
82152 Planegg
Tel. 0 89-85 81-239
Fax 0 89-85 81-445
www.sanacorp-investor.de
ir@sanacorp.de